

MAKUTSI



SAFARI SPRINGS

Mit dem Wechsel der Jahreszeiten haben jetzt die Impalalilie, Bougainvillea, Poinsettia und viele andere einheimische Blumen begonnen zu blühen und fügen den grünen Gärten zahlreiche Farbsprenkel hinzu.

Mai 2010



Letzte Neuigkeiten

- [Seite 1] Fussball
Weltmeisterschaft
- [Seite 2] Vegetarischer Himmel
auf Makutsi
- [Seite 3] Neuigkeiten & Safari
Sichtungen
- [Seite 4] Zeit mit den
Katzenfamilien

Halten Sie ihre Vuvuzelas bereit!

Los Bafana Bafana! Der Countdown zur Fussballweltmeisterschaft hat nun richtig begonnen. Mit dem nationalen Bafana "Diski Tanz" und den Freitagen, die jetzt immer "Bafana Tag" sind, sind die Strassen noch bunter als zuvor. Jeder Zweite trägt schon ein gelbes Fussballtrikot. In weniger als einem Monat werden Sie die weltberühmten Vuvuzelas hören, die vom ersten bis zum letzten Anpfiff geblasen werden. Der Countdown läuft auch auf Makutsi, da wir vorhaben den ersten Fernseher in der Lapa zu installieren...das wird aber auch das letzte Mal sein, das wir Fernseher im Camp haben.

Die Makutsi Anlage ist so grün wie je; tatsächlich ist die Vegetation im gesamten Reservat immer noch satt und dicht aufgrund des überraschend reichhaltigen Regens im April. Mit 200ml Regen im April fließt der Makutsi immer noch und die Wasserlöcher sind get gefüllt. Was für ein Segen so einen Regen zu erhalten bevor die trockenen Wintermonate kommen.



Zeit für ein Abendessen im Busch

Die Bauarbeit an der neuen Küche und dem Aussenrestaurant sind fast beendet, nur noch einige Feinarbeiten müssen gemacht werden. Wir können es nicht abwarten im Juni wiederzueröffnen.



Makutsi - ein vegetarischer Himmel

Ein Geschmack von Frische!

April und Mai sind die idealen Monate unser Gemüse wieder anzupflanzen. Die Erde ist weich nach den Sommerregen und die Sonne ist nicht zu heiss. Ueber die nächsten Wochen haben wir eine Gruppe von Damen in unseren beiden Gärten arbeiten, die folgendes für den Winter anpflanzen: Kohl, Salat, Tomaten, Rote Beete, Bohnen, Blumenkohl, Spinat, Kürbis, Kartoffeln, Zwiebeln, Papaya, Bananen, Mango und noch mehr.

Das wichtigste bei unseren Gemüsegärten: Alles ist 100% organisch. Keine synthetischen Materialien werden verwendet, keine Pestizide, keine chemischen Dünger. Das ist nicht nur gesund und voller Geschmack für unsere Gäste, sondern es ist auch nicht schädlich für Vögel und Insekten, die von Zeit zu Zeit vorbeischaun.

Also, wie pflanzen wir an in unseren Gemüsegärten?

Wie pflanzt Makutsi organisch an?

Unten nur einige Beispiele wie wir organische Produkte kultivieren:

- **Kuhdung** und Kompost wird für die Erde neuer Setzlinge verwendet. Kuhdung enthält Nitrogen.
- **Zerbröselte Eierschalen** nutzen wir, um die Erde mit Kalzium anzureichern und um die Nährstoffe in der Erde zu halten. Kalzium ist wichtig für den schnellen Wachstum der Zellen. Die scharfen Kanten der Eierschalen helfen auch zu verhindern, dass gleitende Kreaturen wie Schnecken ihren Weg zu unserem kostbaren Gemüse finden.
- **Feuchte Pappe** wird um die Setzlinge plasiert, um die Nährstoffe in der Erde zu halten und die Setzlinge vor dem Austrocknen zu schützen.
- **Holzasche** – nach einem guten Südafrikanischen Grillabend sammeln wir die Asche ein und streuen sie über der Erde und rund um den Setzlingen aus. Ein Vorteil von Holzasche als organischer Gartendünger ist, dass sie wertvolle Nährstoffe enthält und die Qualität des Gemüses verbessert. Potassium ist eines von drei Hauptelementen, die im Garten benötigt werden und Holzasche enthält einen grossen Anteil davon
- **Neu** – wir haben begonnen, Geranien um den Garten zu pflanzen, da ihr Geruch als natürlicher Schutz gegen Insekten fungiert.





Kleine Ginsterkatze

- Kann eine Gesamtkörperlänge (Kopf bis Schwanz) von 100cm erreichen.
- Sie frisst Insekten, kleine Nagetiere, Früchte, Vögel und Fische.
- Nachtaktiv – am aktivsten ein bis zwei Stunden nach Sonnenuntergang bis Mitternacht.
- Die Ginsterkatze buckelt ihren Rücken und putzt sich in derselben Art wie eine Katze. Sie schnurrt auch, faucht, spuckt und miaut.



Nilpferd

- Wird bis zu 35-50 Jahre.
- Männchen wiegen zwischen 1600-3200kg, Wiebchen ca. 1400kg, und bei seiner Geburt bringt ein Nilpferd schon 25-55kg auf die Waage!
- Auch Figur und Stummelbeine können sie eine Geschwindigkeit von bis zu 30km/h erreichen.
- Kann bis zu 5 Minuten unter Wasser bleiben
- Markiert Büsche mit Dung und Urine in dem es ihn durch das Hin- und Herwedeln seines Schwanzes verteilt.

Neuigkeiten aus dem Camp

Obwohl die Wege schlammig sind, der Fluss immer noch fließt und die Vegetation dicht ist, waren die Tierbeobachtungen in den letzten Wochen ausserordentlich gut. Mit Sichtungen wie Python, Leopard, Geparden die ganze Woche im Camp und den Löwenrudel vor unserem Sonnendeck haben unsere Gäste wirklich das Beste der Regenzeit erlebt.

Safari Sichtungen

Hier nur drei unserer Lieblingssichtungen der letzten Monate:

- Während einer Morgensafari haben unsere Gäste Frau und Herr Sealey ein tolles Foto von einer neugeborenen Giraffe gemacht und von ihrer Mutter, die ihr noch nasses Kalb säuberte. Das ist eine ganz besondere Sichtung, weil Giraffenweibchen ihre Jungen nach der Geburt gut versteckt halten. Mütter stehen in der Regel wenn sie gebären, d.h. das Kalb fällt aus zwei Meter Höhe auf den Boden. 15 Minuten nach der Geburt kann das Junge stehen und beginnt noch in der ersten Stunde zu säugen.
- Seit Monaten schon finden wir frische Leoparden Spuren im Nördlichen Maktusi. Wir haben unsere Guides losgeschickt, den Spuren zu folgen, in der Hoffnung, diese scheue Katze zu finden. Mit Erfolg!! Während einer Simba-Safari (15h00-20h00) sahen unsere Gäste einen männlichen Leoparden auf einem Gnu Riss. Dieser besonders entspannte Leopard hat uns und unseren Gästen drei Tage mit erinnerungswürdigen Sichtungen beschert.
- Wir hatten eine aufregende Begegnung während eines morgendlichen Buschspaziergangs mit unserem Guide Natalie. Sie hatte angehalten, um den Gästen die feinen Zeichnungen einer Libelle zu zeigen, als sie freudig überrascht wurden von einer 2m langen Afrikansichen Python, weniger als zwei Meter entfernt. Das beweist dass Rasen während einer Safari nicht immer gleichbedeutend ist mit den besten Sichtungen.



Zeit mit den Katzenfamilien



Aufregende Neuigkeiten von den Forschern im Reservat...es gibt Vermutungen dass es neue Geparden-und Löwenjungen gibt, die gefunden werden wollen, und jeder Guide gibt sein Bestes, um der Erste zu sein, der sie entdeckt. Beide Kinderstuben sollen am Makutsi Fluss liegen. Wir halten Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden.

Schliesslich möchten wir uns mit einem Foto unserer vier Geparden in Makutsi Nord von Ihnen verabschieden: Tsavo, Arusha und die Jungen. Vor kurzer Zeit haben wir alle vier zusammen gefunden, sehr entspannt obwohl die Jungtiere immer noch grossen Respekt vor Tsavo haben.

Geparden sind normalerweise Einzelgänger, und Männchen, Weibchen und Jungen alles zusammen ausgerechnet bei einer "Cheetah Research Fahrt" mit Gästen zu erleben, war etwas ganz besonderes.

Herzliche Grüsse

vom Makutsi Team

Neuste Nachrichten!

Auf unserer letzten Safari vor Makutsi's Urlaubspause hat unser Guide Derrick doch wirklich die Lisa mit baby im Mund gefunden, ca. 4-6 Wochen alt. (Foto oben). Hoffentlich sehen wir sie bald wieder!